

Hausgottesdienst zum Jahreswechsel 2020 /2021

Liebe Hausgottesdienst-Gemeinde,

ein Jahreswechsel gibt immer Gelegenheit, inne zu halten, zurück zu blicken auf das was war, uns an schöne und schwierige Ereignisse zu erinnern und uns bewusst zu machen, worüber wir dankbar sein können.

Doch es ist auch der Zeitpunkt, einen Blick in die Zukunft zu richten. Wir haben Pläne, Wünsche und Sorgen. Gott weiß um uns. Er kennt uns besser als wir selbst. Er hat sich (ein Stück weit) begreifbar gemacht in Jesus und will heute ankommen in uns.

Lassen Sie uns in diesem Hausgottesdienst feiern, was unsere Hoffnung ist und uns gegenseitig zum Vertrauen auf Gott ermutigen - auch wenn wir räumlich getrennt sind .

Für Ihr Neues Jahr wünsche ich Ihnen frohen Mut, Wohlbefinden, Zuversicht und Gottes spürbare Begleitung.

Gabriele Maurer, Pastorale Mitarbeiterin



Eröffnung

Wir zünden eine Kerze an und beginnen den Gottesdienst mit unserem kürzesten Gebet, dem Kreuzzeichen:

„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Lied:

GL 437 Meine engen Grenzen

Kyrie Herr Jesus Christus, geboren aus der Jungfrau Maria, hast du uns gezeigt, wie Gott uns liebt.
Herr, erbarme dich.

Aufgewachsen in der Geborgenheit einer Familie, schenkst du selbst Geborgenheit.
Christus, erbarme dich.

Lebendig im ewigen Heute dieser Welt bist du uns nahe an jedem Tag.
Herr, erbarme dich.

Lied: GL 724: Lasst uns Gott dem Herrn lobsingeln

Gebet Barmherziger Gott,
durch die Geburt deines Sohnes hast du uns das Heil geschenkt.
Lass uns auch im neuen Jahr auf dich vertrauen, der du mit Jesus Christus, deinem Sohn, unserem Herrn und Gott, und in der Einheit mit dem Heiligen Geist lebst und herrschst in Ewigkeit.
Amen.

Lesung aus dem Buch Numeri (Num 6, 22-27)

Der HERR sprach zu Mose:
Sag zu Aaron und seinen Söhnen:
So sollt ihr die Israeliten segnen;
sprecht zu ihnen:

Der HERR segne dich und behüte dich.
Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten
und sei dir gnädig.
Der HERR wende sein Angesicht dir zu
und schenke dir Frieden.

So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen
und ich werde sie segnen.

Betrachtung zum Bibeltext

Was ist Segen? - Gott ist der Absender. Segen ist sein Geschenk. Segen macht Mut. Er wirkt- auf geheimnisvolle Weise. Gott sagt: Ich bin mit dir -an jedem Tag -immer. Ich lasse dich nicht allein, was immer dir geschieht.

Wir haben gerade gelesen: *Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten* und *Der Herr wende sein Angesicht dir zu*. Gott schaut uns an. Angeschaut werden ist ein Ausdruck von Wertschätzung. Wir sind für Gott wichtig. Er schaut uns an. Er hat immer Zeit für uns. Er ist da, auch wenn kein Mensch für uns da ist. Zugesagte Segensworte können uns froh und stark machen und wir werden daran erinnert, was uns wichtig ist. Wir sind Beschenkte. Er behütet uns, er ist uns gnädig und schenkt uns seinen Frieden.

Jeder, der diesen Segen bekommen hat, darf ihn weiterschenken. Gott setzt Vertrauen in uns und beauftragt uns: Ihr sollt ein Segen sein! Wir werden zu Boten der Liebe Gottes, wenn wir andere wertschätzen und es ihnen zeigen, sie ermutigen, einander zuhören, uns Zeit für andere nehmen, eigene Begabungen für andere einsetzen, für andere beten, Dinge tun, die von Herzen kommen, anderen zusagen: Gott segnet dich!

Wir dürfen diesen Segen weitergeben. Jeder Christ darf einen anderen segnen und ihm damit die Liebe Gottes zusagen. Meine Oma hat uns immer, wenn wir aus dem Haus gingen, ein kleines Kreuz auf die Stirn gezeichnet und gesagt: *Der Herr segne dich!* Das war keine Zauberformel. Wir spürten, das ist ernst und wahr. Und wenn ich heute meine Kinder und Enkel segne, dann tue ich das auch für mich. Warum? Ich kann damit auch Verantwortung und Sorge an Gott abgeben: *Gott, alles liegt in deiner Hand. Begleite und beschütze sie, wo sie auch hingehen!*

Dass wir an allen frohen und an allen sorgenvollen Tagen im neuen Jahr gute Begleiter haben und nicht vergessen, dass Gott immer an unserer Seite ist und uns anschaut, das wünsche ich uns allen.

Lied GL 430 Von guten Mächten treu und still umgeben

Glaubensbekenntnis Wenn wir nun das **Apostolische Glaubensbekenntnis** beten, machen wir uns bewusst, was der Inhalt unseres Glaubens ist:
**Ich glaube an Gott,
den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des ...**

Fürbitten

Lass uns beten zu Gott, der uns auch an jedem Tag des neuen Jahres nahe ist:

Für alle Menschen, die frohen Mutes in das vor uns liegende Jahr blicken, die sich auf ein persönliches Ereignis freuen und erwartungsvoll darauf zugehen.

Für alle, die sich Sorgen um die Zukunft machen.

Für alle Notleidenden unter uns, die Kranken und die Einsamen.

Für alle, die in ihrem Beruf und in der Familie für andere da sind und an ihre Grenzen kommen.

Für die Menschen, die in den Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt auf eine friedliche Zukunft hoffen.

Für unsere Schöpfung.

Für unsere Verstorbenen, mit denen wir uns heute besonders verbunden wissen.

Nehmen wir uns nun ein wenig Zeit, um Gott unsere persönlichen Bitten zu sagen.

Guter Gott, begleite uns auf all unseren Wegen, lass uns mit Mut und Zuversicht unser Leben gestalten und lass uns erkennen, wo wir helfen und teilen können. Dein ist die Zeit, heute und in Ewigkeit. Amen.

Beten wir weiter mit den Worten Jesu: **Vater unser im Himmel...**

Lied

GL 451 Komm, Herr, segne uns

Segen (nach Heinz Prangels)

So segne Dich, der HERR, Dein Gott: Tag für Tag soll sein Segen auf Dir ruhen, am Morgen und am Mittag, am Abend und zur Nacht.

Am Morgen schenke er Dir klare Augen und einen wachen Verstand, eine Begegnung mit einem guten Menschen, einen frohen Arbeitstag.

Am Mittag schenke er Dir eine gute Mahlzeit und etwas Stille.

Am Abend schenke er Dir Ruhe und Entspannung.

Und zur Nacht schenke er Dir einen guten und tiefen Schlaf, inneren Frieden und schöne Träume. So sei er allzeit um Dich herum, umfange Dich mit seiner Liebe.

Er schenke Dir frohen Mut und Kraft, das Unabänderliche mit Gelassenheit zu tragen. Er bewahre Dich vor allem Unheil und schenke Dir Tag für Tag, Jahr für Jahr seinen Frieden.

Mit solchem Segen beladen, werde selbst "Segen" für die Welt.